

Auserwählte, liebe Freunde, sprecht zu den Menschen von Meiner Liebe, bezeugt mit eurem Leben Meine Liebe: euer Gesicht sei heiter und nicht betrübt und ängstlich. Was kann euch betrüben, wenn Ich bei euch bin? Warum ängstlich sein? Bin nicht Ich, Ich Jesus, euer Herr, Der euch mit Zärtlichkeit liebt?

Geliebte Braut, wenn die Welt begreifen würde, wenn sie auf Meine Worte hören und sie leben würde, würde der Strom der Tränen der die Erde durchzieht gewiss versickern. Die Menschen sagen und wiederholen: Alle haben Leiden, sie nehmen zu an Zahl. Dies sagen sie, geliebte Braut, jammern gegenseitig und seufzen tief. Ich sage dir, dass die Welt leidet und stöhnt, weil die Menschen sich Meiner Liebe nicht öffnen wollen. Ich habe ein Gebet gelehrt, das die Menschen der Erde alle miteinander immer mit Freude sprechen müssten: es ist das Vaterunser. Jener Der die Welt regiert, ist nicht ein Tyrann wie es jene der Erde sind, ist nicht ein Despot, Er ist ein Vater. Kleine Braut, wer mit Liebe dieses Gebet oft spricht, hat die Gnade viele Dinge zu begreifen; Ich sage zu den Menschen dieser Zeit, das Vaterunser zu beten und über seine Worte nachzudenken. Dies jedoch tun viele nicht, wenn sie auch beten, tun sie es nicht mit dem Herzen, denken nicht über die einzelnen Worte nach, die dieses Gebet beinhaltet, oft betet man ohne innezuhalten und nachzusinnen. Bedenke, dass Ich, Ich Gott, ein Vater bin, denke lange darüber nach: jeder Mensch hat einen irdischen Vater, er wendet sich nicht an ihn wie an einen Fremden der nicht liebt, sondern in anderer Weise, Meine Kleine. Wie schön ist die Figur des Vaters! Warum wenden die Menschen der Erde sich nicht an Mich, Gott, wie man sich an einen Vater wendet? Mein Wunsch ist jener zu gewähren, immer zu gewähren, zu schenken, immer zu schenken, zu helfen, es immer zu tun. Wer ehrlichen und demütigen Herzens bittet, erhält; wer sich vertrauensvoll an Mich wendet, erhält immer; Meine Braut, nie habe Ich die Tür dem zugehalten, der angeklopft hat, wann ist dies je geschehen? Wenn die Menschen die böse sind, ihren Kindern gut Dunge geben, wie viel mehr wird sie der Vater des Himmels geben!

Du sagst Mir: Heiligster Jesus, geliebter Herr, Dein Wunderbares Herz will immer gewähren, aber der Mensch hat einen Gedanken der von Deinem sehr verschieden ist und eine andere Logik: er möchte nach seinem Gedanken, nach seiner Logik erhalten. Du willst schenken, Du willst schenken, aber immer nach Deiner Vollkommenen Logik, nach Deinem Gedanken und in Deiner Zeit. Unendliche Liebe, verzeihe die große menschliche Torheit, verzeihe und sprich zum Menschen mit Deinem erhabenen und süßen Wort; sprich, Süße Liebe und schweige nicht, Dein strenges Schweigen lässt durch und durch zittern.

Geliebte Braut, heute spreche Ich, jeder Mensch kann Meine Stimme in seinem Herzen hören, aber wer hört sie? Wer öffnet das Ohr, um Meine Worte zu hören? Es sind wenige und unter diesen ist Zerstreutheit und wenig Bedachtsamkeit zu finden. Meine Worte des Lebens müssen gehört werden, in das Herz eingehen und es ändern. Ich habe dir gesagt, dass die Welt stöhnt und leidet, weil sich die Menschen nicht an Mich wenden, wie ein demütiger und fügsamer Sohn der den Vater liebt. Die Menschen des dritten Jahrtausends handeln wie aufsässige und trotzig Kinder, die alles nach eigenem Kopf tun wollen und allerhand anstellen, dann weinen sie trostlos und fühlen sich unglücklich. Geliebte Braut, damit das menschliche Leben in der Freude fließe und im Frieden, habe Ich Gesetze zu befolgen gegeben; sie sind alle für den Menschen und nicht gegen ihn, sie sind für sein Glück und seinen Frieden, aber sage Mir, Meine Kleine, wie viele in dieser Zeit befolgen mit Freude diese Gesetze? Wie viele lieben sie? Wie viele haben Mich an den ersten Platz gestellt in ihrem Leben?

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, Du weißt, dass der Mensch so schwer von Begriff ist, er ist träge im Dienen, er ist sehr schwach in seiner Natur. Gewiss, Jesus, wenn alle Menschen der Erde alle miteinander das

erhabene Gebet sprechen würden, das Du gelehrt hast, wenn alle es täten, würde das Angesicht der Erde sich augenblicklich ändern und alle Herzen sich öffnen, wie die Blumen im Frühling sich den warmen Sonnenstrahlen öffnen. Nach mehr als zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen auf die Erde, haben die Menschen nicht gut verstanden, dass Du einzig Liebe bist, ein grenzenloser Ozean der Liebe, dass Du jeden Menschen darin glücklich sehen willst und Du für jeden einen Platz vorbereitet hast: er muss Dir nur entschlossen ja sagen, um alles zu haben, mit einem Vorschuss auch auf Erden. Die Menschen haben die Augen und die Ohren des Herzens noch nicht gut geöffnet, um Deine Worte zu hören und Dein Süßes und Liebevolltes Antlitz zu sehen in diesem besonderen geschichtlichen Augenblick. Du rufst, aber oft erhältst Du keine Antwort, weil der gerufene Mensch zerstreut ist, wenn er einen Moment zuhört, tut er es flüchtig. Solange die Dinge gut laufen, ist die Aufmerksamkeit Deinen Worten gegenüber sehr oberflächlich, sie wird achtsamer, wenn alles schlecht geht, siehe, deshalb nimmst Du die Prüfung häufig nicht weg, sondern lässt sie ein wenig länger währen, damit der schlummernde Verstand erwache und das frostig gewordene Herz wieder poche. Verzeihe, verzeihe, verzeihe, Süße Liebe, die Torheit der Menschen dieses Geschlechts, höre nicht auf zu sprechen, Dein Wort ist Leben, ist Freude, ist Hoffnung, lasse die so verwirrte Menschheit nicht Dein strenges Schweigen erfahren.

Geliebte Braut, in den vertrauten Gesprächen habe Ich dir viel gesagt über das was Ich in der kommenden Zukunft tun werde, bewahre Meine Worte im Herzen gut versiegelt. Bleibe in der Freude Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott hat weit ausgebreitete Arme, um euch alle aufzunehmen und glücklich zu machen: eilt zu Seiner Liebe und ihr werdet alles haben. Ich sehe euch oft traurig und verzagt, verwirrt und durcheinander, warum bleibt ihr in dieser Lage, wenn Gott euch Seine Freundschaft schenkt? Gebt Ihm eure Probleme, eure Leiden, gebt Ihm jede eure Qual und ihr werdet getröstet sein. Denkt an Seine Worte: Wenn Ich, Ich Gott, mit euch bin, wer kann gegen euch sein? Wenn Ich, Ich Gott öffne, wer kann schließen? Geliebte Kinder der Welt, Ich schaue euch einzeln an, Ich rufe euch beim Namen und sage euch: öffnet Gott euer Herz, Ihm öffnet euren Sinn, schenkt Ihm jeden Gedanken, Für Ihn seien eure erhabensten Gefühle und ihr werdet alles haben, einen Vorschuss auch auf Erden. Der Allerhöchste Gott sendet Mich zu euch, Kinder der Welt, als Botin Seiner Liebe. Sein Herz spricht euch von Frieden, von Freude, von Eintracht unter den Völkern und was antwortet ihr? Liebe Kinderlein, bleibt nicht schweigsam, sondern im Chor gebt Gott mit Freude euer Jawort, wartet nicht zögernd ab, bleibt nicht in einem feindseligen Schweigen, lehnt nicht Seine letzte Einladung ab. Begreift ihr Meine Botschaft der Liebe? Zögert nicht, geliebte Kinder, zögert nicht, jetzt habt ihr die Worte der Liebe des Allerhöchsten, aber wenn ihr zögert, könntet ihr Sein Schweigen haben, sucht nicht Sein strenges Schweigen, geliebte Kinder. Die Himmelsmutter kommt auf die Erde in besonderer

Weise, gemäß dem Willen Gottes, Sie kommt auf die Erde um euch den Himmel zu weisen, seine Schönheit, seine Wunder; eure Augen seien dem Himmel zugewandt, seinem Glanz; wendet ihn ab von den armen Dingen der Erde, die sich wie Nebel in der Sonne auflösen. Wie lange wiederhole Ich euch immer diese Worte? Einige Kleine sind zu Mir geeilt, ohne zu zögern und Gott hat ihr Herz mit Freude, Frieden, Hoffnung erfüllt, aber wie viele haben die Verwirrung, die Furcht gewählt? Ich sage zu jedem Kind der Mir zuhört: Gott will dich glücklich machen, Er will dich vom Zustand der Angst befreien, wähle unverzüglich: willst du in jener Lage bleiben, oder dies ändern? Mein Herz jubelt vor Freude für jedes Kind das in das Paradies eingeht, für jedes Kind das sich mit Freude auf das Paradies vorbereitet, aber es stöhnt für den, der kalt ist und ein Herz hat wie ein Stein, der weder hören, noch begreifen, noch sich von seiner Position rühren will. Geliebte Kinder, Ich habe es bereits gesagt und wiederhole es: es gibt eine Zeit des Überflusses, es gibt eine Zeit der angekündigten Not: im Augenblick des Überflusses schafft euch reichlich Vorrat an, bereitet euch vor, wie es die kluge Ameise macht: im Augenblick der Not hat sie reichlich Nahrung und stirbt nicht den Hungerstod. Dieser gegenwärtige Augenblick ist noch günstig, Gott spendet Seine Gaben: nehmt sie mit Freude an und dankt, lobt Seinen Heiligsten Namen. Betet an, betet an, betet an mit all eurer Kraft. Ich bin bei euch. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria